

Michael Bischof, FDP  
Martin Spiess, FDP  
Hanspeter Meyer, SVP  
Vreni Wunderlin, GLP

## Motion

### zur provisorischen Nutzung aller technisch möglichen Flächen im Zentrum als Ersatzparkplätze während der Bauzeit des neuen Parkhauses Manor

Ab Herbst 2010 soll das Parkhaus Bücheli abgerissen werden und der Neubau der Manor in Angriff genommen werden. Während dieser Zeit fallen über 200 Parkplätze in unmittelbarer Stedtl-Nähe weg. Ersatzparkplätze sind auf dem Konrad-Peter-Areal vorgesehen und auch hochwillkommen, diese können aber nicht als Kunden-Ersatzparkplätze gelten, weil sie zu weit weg sind.

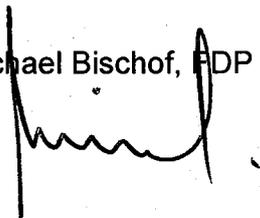
Ebenfalls wird während der Bauzeit die Durchfahrt durch die Büchelstrasse und damit der Zubringer zum Rumpel/Zeughaus erschwert oder verunmöglicht. Für die Liestaler Detaillisten wird dies zu einschneidenden Umsatzeinbussen führen.

In solchen Notsituationen müssen flexible, wirkungsvolle, aber auch unkonventionelle Massnahmen getroffen werden, um das Potential unseres Detailhandelsstandortes zu erhalten. Das Zentrum würde es zulassen, eine bedeutende Anzahl von Übergangsparkplätzen für motorisierte Kundinnen und Kunden zu schaffen, ohne den Fussgängerverkehr allzu sehr zu beschneiden. Darum soll der obere Teil der Rathausstrasse und der Kanonengasse sowohl für Parkplätze als auch für die Zufahrt ausgenommen bleiben.

Als flankierende Massnahme müssen alle Parkplätze im Zentrum intensiv bewirtschaftet werden, damit ein Missbrauch durch Dauer-Parkierer möglichst verhindert wird.

Der Stadtrat wird beauftragt, diese Massnahmen bis zum Baubeginn (Abriss Parkhaus Bücheli) mit der Schaffung von möglichst vielen provisorischen Parkfeldern (auf allen technisch möglichen Flächen) und der dazu nötigen Signalisation zu planen und umzusetzen.

Michael Bischof, FDP



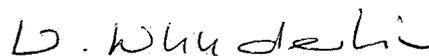
Hanspeter Meyer, SVP



Martin Spiess, FDP



Vreni Wunderlin, GLP



Liestal, 16.4.2010